

**DOLLE®**

**KUNSTSTOFFE**  
FINDEIS

# LICHT- UND BAUPLATTEN

**FÜR DÄCHER UND WÄNDE**  
im privaten und  
industriellen Bereich





Das moderne Zuhause ist familienfreundlich. Es gibt Sicherheit, Wärme und Geborgenheit. Es schenkt seinen Bewohnern strahlendes Licht. Es verwischt die Grenzen von innen und außen. So kann die Idylle des Gartens auch in den Wohnräumen ihre beruhigende Wirkung entfalten. Lichtplatten von DOLLE sind wie geschaffen dafür. Sie sorgen für eine lichtdurchflutete Bedachung, in der sich Ästhetik und Funktionalität auf das Schönste verbinden.

### Umweltfreundlich: Die energiesparende Lösung

DOLLE Lichtplatten werden ohne Weichmacher oder umweltschädliche Stabilisatoren (z.B. Cadmium oder Blei) hergestellt. Die PVC-Lichtplatten des Programms sind zu 100% recyclebar, da sortenrein.



### Privat: Terrassendächer · Wintergärten · Carport

Ob Terrassendach, Wintergarten oder Carport: Mit den Lichtplatten von DOLLE findet sich immer eine passende Lösung auf technisch höchstem Niveau. Um die individuelle Entscheidung zu erleichtern, stellen wir auf

den nächsten Seiten die verschiedenen Materialien und Möglichkeiten zur Realisierung des privaten Projekts im Detail vor.

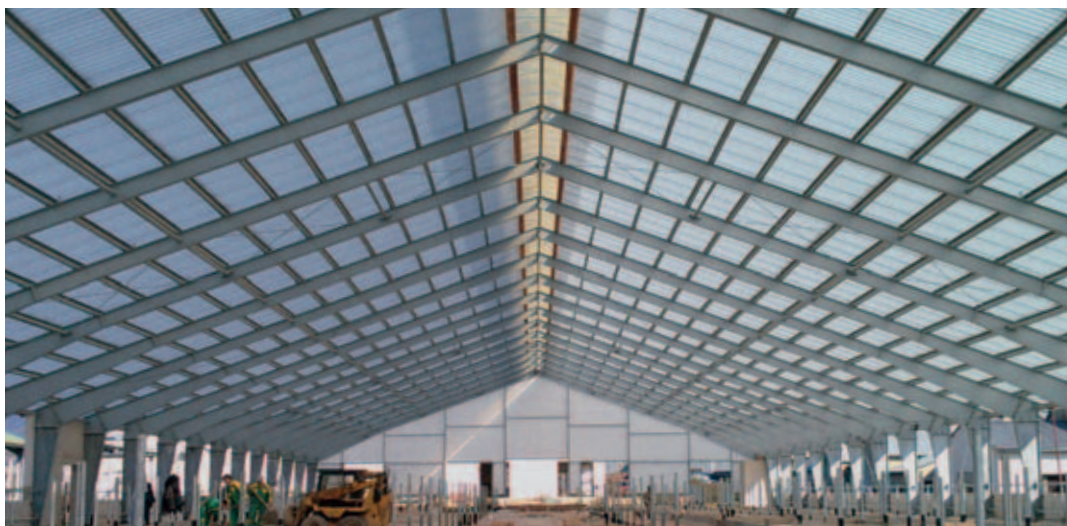


# LICHTPLATTEN

Ästhetik ist Programm

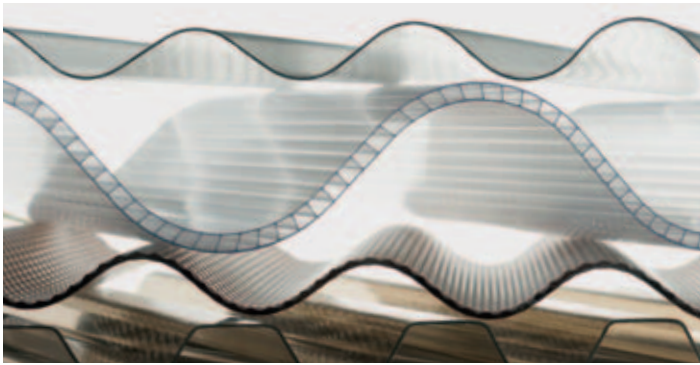


Auch im industriellen Bereich spielt das Programm seine Vorteile aus. Ob für eine schlagschattenfreie Reithalle, ein bombiertes Lichtband oder spezielle Anwendungen: Die ästhetische Wirkung der DOLLE Lichtplatten ist immer geschmackvoll, ansprechend und zweckmäßig. Mit diesen Eigenschaften trägt das Produkt stets zur Vollendung des gewerblichen Bauvorhabens bei.



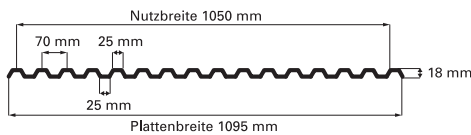
**Industrie:**  
**Produktionshallen · Agrar-**  
**wirtschaft · Firmengebäude**

Für viele industrielle Anwendungen im Hochbau oder auch in der Agrarwirtschaft bieten DOLLE Licht- und Bauplatten für jeden Anspruch die entsprechende Lösung. Vom Lichtband in der Wand über Dachbelichtungen bis zum eigenen DOLLE Licht- und Lüfterfirst wird das komplette Spektrum für den Profi abgedeckt.

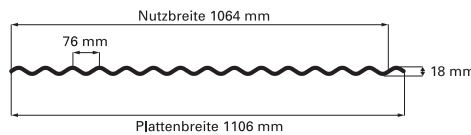


Bewährte Formen in überzeugender Qualität: DOLLE Licht- und Bauplatten mit Trapez- oder Wellprofil finden Verwendung im privaten Do-it-yourself-Bereich, in der Landwirtschaft und in der Industrie. Sie sind nicht nur formschön, sondern auch ausgesprochen robust und damit ideal für den zuverlässigen Einsatz über viele Jahre.

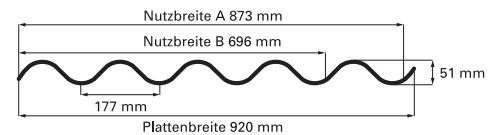
**Profil 70/18 Spundwandprofil · PVC**



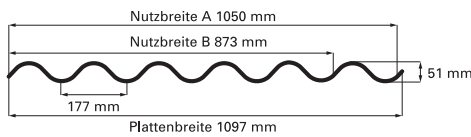
**Profil 76/18 · PVC**



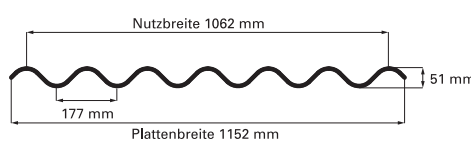
**Profil 177/51 · P5 · PVC**



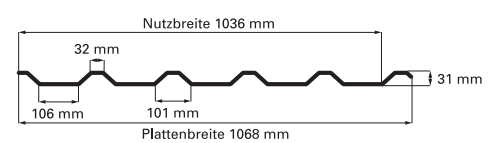
**Profil 177/51 · P6,5 · PVC**



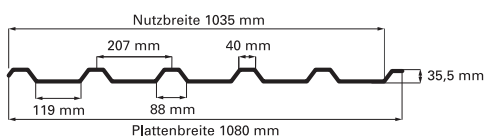
**Profil 177/51 · P6,75 · PVC**



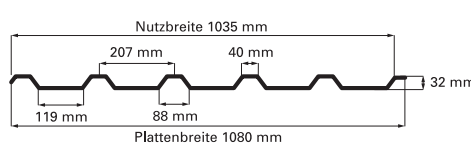
**Profil 35/207 Arcelor · PVC**



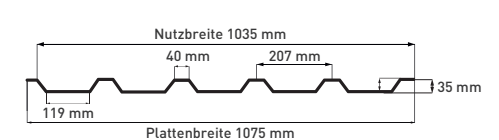
**Profil 35/207 Fischer neu · PVC**



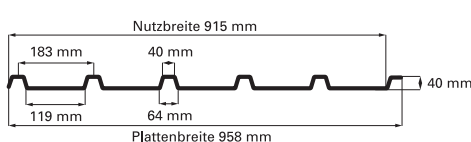
**Profil 35/207 Fischer alt · PVC**



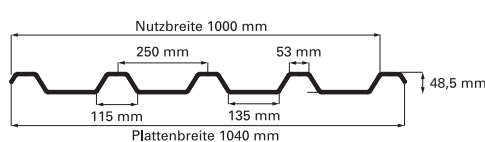
**Profil 35/207 · PC**



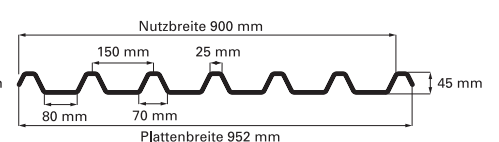
**Profil 40/183 · PVC**



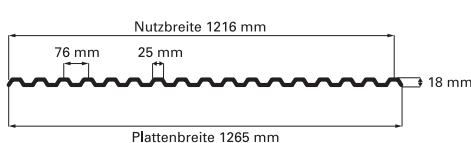
**Profil 50/250 · PVC**



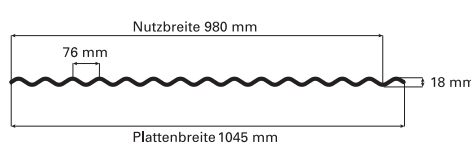
**Profil 45/150 · PVC**



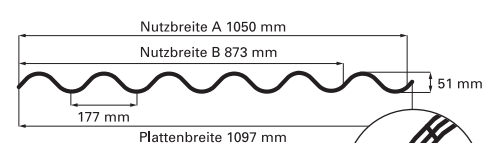
**Profil 76/18 · Trapez · PC**



**Profil 76/18 · Sinuswellplatte · PMMA / PC**

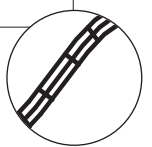


**Profil 177/51 · P6,5 · Hohlkammer · PC**



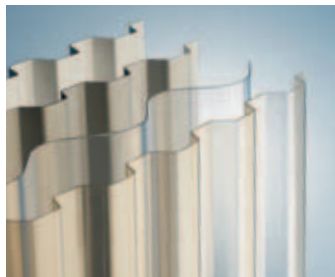
Zwei Ausführungen: Wabe · glatt

Ausschnitt



Alle Maße sind ca.-Maße / Toleranzen lt. Herstellerangaben.  
Die lieferbaren Qualitäten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Profil	Farben	Platten-/Nutzbreite in mm	Länge in m
<b>Renolit ONDEX® HR - Trapez</b>			
70/18	glashell, bronze, transparent natur *	1095 / 1050	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 4,5 / 5,0 / 6,0 / 7,0
70/18	opak grau, opak weiß	1095 / 1050	auf Anfrage (vom Werk) in Fixmaßen
35/207 Arcelor	glashell	1068 / 1035	8,0 bzw. in Fixmaßen
35/207 Hoesch, Fischer alt	glashell, transparent natur *	1080 / 1035	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,52 / 8,0
35/207 Fischer neu	glashell	1080 / 1035	auf Anfrage (vom Werk) in Fixmaßen
45/150	glashell, transparent natur *	952 / 900	6,0 / 7,52
40/183 Hoesch, Fischer alt	glashell	958 / 915	in Fixmaßen
50/250 Hoesch, Fischer neu	glashell	1040 / 1000	in Fixmaßen
<b>Renolit ONDEX® HR - Welle</b>			
76/18	glashell, transparent natur *	1106 / 1064	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
177/51 P5	glashell, transparent natur *	920 / 873	1,25 / 1,6 / 2,5 / 3,1 / 5,0 / 6,2
177/51 P6,5	glashell	1097 / 1050	1,25 / 2,5 / 5,0
177/51 P6,5	transparent natur, opak grau, opak weiß	1097 / 1050	auf Anfrage (vom Werk)
<b>DOLLUX (Renolit Sollux) - Trapez</b>			
70/18	glashell, bronze	1095 / 1050	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 4,5 / 5,0 / 6,0 / 7,0
70/18	transparent natur	1095 / 1050	6,0 / 7,0
70/18	opak grau, opak weiß	1095 / 1050	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
35/207 Fischer neu	glashell	1080 / 1035	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0 / 8,0 / 9,0* bzw. in Fixmaßen
35/207 Fischer neu	transparent natur	1080 / 1035	8,0 bzw. in Fixmaßen
<b>DOLLUX (Renolit Sollux) - Welle</b>			
76/18	glashell, bronze	1106 / 1064	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
177/51 P5	glashell	920 / 873	1,25 / 1,6 / 2,0 / 2,5 / 3,1 / 5,0 / 6,2
177/51 P5	transparent natur	920 / 873	6,0 / 7,0
177/51 P6,5	glashell	1097 / 1050	1,25 / 1,6 / 2,5 / 5,0
177/51 P6,5	opak grau	1097 / 1050	6,0 / 7,0
177/51 P6,75	glashell, transparent natur	1152 / 1097	auf Anfrage (vom Werk) in Fixmaßen
<b>Grecalux - Trapez</b>			
70/18	glashell	1095 / 1050	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 4,5 / 5,0 / 6,0 / 7,0
<b>Polycarbonat - Trapez</b>			
76/18	glashell	1265 / 1216	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
35/207	glashell	1075 / 1035	auf Anfrage (vom Werk) in Fixmaßen
<b>Polycarbonat - Welle (Hohlkammer)</b>			
177/51 P6,5	glashell mit Eckabschnitt	1097 / 1050	auf Anfrage (vom Werk)
177/51 P6,5	glashell ohne Eckabschnitt	1097 / 1050	auf Anfrage (vom Werk)
<b>Acrylglas - Welle (Sinuswellplatte Wabe)</b>			
76/18	glashell	1045 / 980	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
76/18	bronze	1045 / 980	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0
<b>Acrylglas - Welle (Sinuswellplatte glatt)</b>			
76/18	glashell	1045 / 980	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
<b>Polycarbonat - Welle (Sinuswellplatte Wabe)</b>			
76/18	glashell	1045 / 980	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
76/18	bronze	1045 / 980	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
76/18	graphit	1045 / 980	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0 / 7,0
<b>Polycarbonat - Welle (Sinuswellplatte glatt)</b>			
76/18	glashell	1045 / 980	2,0 / 2,5 / 3,0 / 3,5 / 4,0 / 5,0 / 6,0



### Renolit ONDEX® HR

- Hart-PVC, biaxial gereckt, 100% recyclebar
- ca. 1,2 mm Stärke, 1,9 kg/qm
- Brandklasse B1 \*

#### Garantie

- 10 Jahre unbegrenzte Garantie auf Hagel, Licht- und Korrosionsbeständigkeit sowie UV- und Witterungsbeständigkeit, seewasserfest
- Nutzungserfahrung über 35 Jahre

#### Beständigkeit

- Kälteschlagzäh
- Kälteelastizität bis -40°C
- Erhöhte Zug- und Schlagfestigkeit
- Kein Splintern, Reißen
- Hohe chemische Beständigkeit
- Temperaturbeständigkeit bis 65°C

#### Prüfungen - Zertifikate

- Diverse Prüfzeugnisse
- Geprüfte statische Belastungswerte
- Durchsturz sicher nach Vorgabe der Bau BG (ausgesuchte Profile)
- CE zertifiziert

#### Farben / Lichtdurchlässigkeit

- glashell 84%
- transparent natur 68%
- bronze 80%
- opak 0%



### DOLLUX (Renolit Sollux)

- Hart-PVC, biaxial gereckt, 100% recyclebar
- ca. 1,0 mm Stärke, 1,5 kg/qm
- Brandklasse B1 \*

#### Garantie

- 10 Jahre Garantie auf Licht- und Korrosionsbeständigkeit sowie UV- und Witterungsbeständigkeit
- 10 Jahre Gewährleistung auf Hagelsicherheit bis 40 mm, seewasserfest
- Nutzungserfahrung über 25 Jahre

#### Beständigkeit

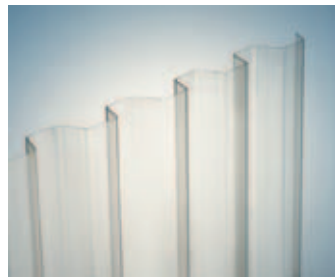
- Kälteschlagzäh
- Kälteelastizität bis -40°C
- Erhöhte Zug- und Schlagfestigkeit
- Kein Splintern, Reißen
- Hohe chemische Beständigkeit
- Temperaturbeständigkeit bis 65°C

#### Prüfungen - Zertifikate

- Diverse Prüfzeugnisse
- Geprüfte statische Belastungswerte
- CE zertifiziert

#### Farben / Lichtdurchlässigkeit

- glashell 84%
- transparent natur 68%
- bronze 80%



### Greclux Standard

- Hart-PVC, 100% recyclebar
- ca. 1,0 mm Stärke, 1,5 kg/qm
- Brandklasse B1 \*

#### Garantie

- 5 Jahre Garantie auf Licht-, Korrosionsbeständigkeit sowie UV- und Witterungsbeständigkeit, seewasserfest und hagelschlagfest
- 5 Jahre Gewährleistung auf Hagelsicherheit bis 20 mm

#### Beständigkeit

- Hohe chemische Beständigkeit
- Temperaturbeständigkeit bis 65°C
- Formstabil

#### Prüfungen - Zertifikate

- Prüfzeugnisse vorhanden
- CE zertifiziert

#### Farben / Lichtdurchlässigkeit

- glashell 84%



### PC Lichtplatte

- Polycarbonat, 100% recyclebar
- ca. 1,0 mm Stärke, 1,41 kg/qm (35/207)
- ca. 0,8 mm Stärke, 1,0 kg/qm
- Brandklasse B1 \*

#### Garantie

- 10 Jahre Garantie auf Licht-, UV- und Witterungsbeständigkeit
- 10 Jahre Gewährleistung auf Hagelsicherheit bis 20 mm

#### Beständigkeit

- Kälteschlagzäh
- Hohe Zug- und Schlagfestigkeit
- Temperaturbeständigkeit bis 115°C

Brandklassen werden unterschiedlich eingestuft (nationale DIN / europäische EN)

\* Brandklasse B1 schwer entflammbar nach DIN 4102 bzw. Klasse B s1d0 nicht brennend abtropfend nach EN 13501

# FARBEN

Passend zum Ambiente



## Polycarbonat · Hohlkammer

- Polycarbonat, 100% recyclebar
- ca. 6,0 mm Stärke, 1,3 kg/qm
- Brandklasse B s1 d0 \*

## Garantie

- 10 Jahre Garantie auf Licht-, UV- und Witterungsbeständigkeit sowie Hagel bis 20 mm
- Hoher Wärmedämmwert 3,3 W/m<sup>2</sup>K

## Beständigkeit

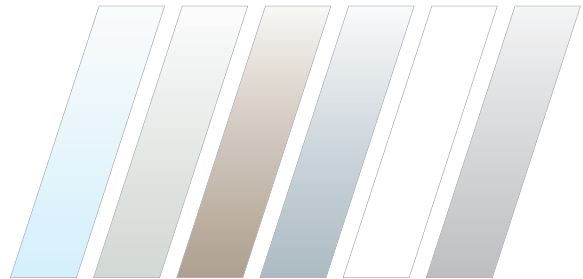
- Kälteschlagzäh
- Hohe Zug- und Schlagfestigkeit
- Temperaturbeständigkeit bis 115°C

## Prüfungen · Zertifikate

- Prüfzeugnisse vorhanden

## Farben / Lichtdurchlässigkeit

- glashell 75%

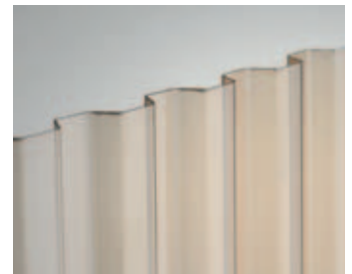


## Hinweise zur Farbauswahl:

- glashell / sunlight: Durchsichtig mit höchster Lichtdurchlässigkeit gegenüber natürlichem Licht.
- transparent natur: Leicht milchige, transluzente Ausführung. Reduziert direkte Durchsicht und Blendwirkung an der Sonnenseite. Hohe Lichtdurchlässigkeit gegenüber natürlichem Licht.
- bronze / rauchton: Harmoniert durch die leicht bronzene Einfärbung gut mit Holzkonstruktionen
- alufarben / keep cool: Leichte alufarbene Optik zur Vermeidung von Aufheizung, unterhalb der Platte silber mit Metallic-Effekt
- opak / opaque weiß oder grau: Diese Farbvarianten sind lichtundurchlässig und lassen selbst die Unterkonstruktion nicht erkennen.



glashell / sunlight



bronze / rauchton



opak / opaque weiß



opak / opaque grau



transparent natur

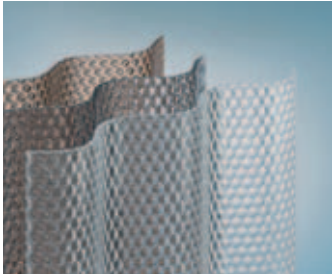


alufarben / keep cool

Weitere Farben auf Anfrage!

# BESCHREIBUNG

## Materialeigenschaften



### Polycarbonat · SWP Wabe

- Polycarbonat
- ca. 2,8 mm Stärke
- Brandklasse B1 \*

#### Garantie

- 10 Jahre Garantie auf Hagelschlag und UV-Beständigkeit

#### Beständigkeit

- Witterungsbeständig

#### Farben / Lichtdurchlässigkeit

- |            |     |
|------------|-----|
| · glashell | 71% |
| · bronze   | 49% |
| · graphit  | 55% |



### Polycarbonat · SWP glatt

- Polycarbonat
- ca. 2,5mm Stärke
- Brandklasse B1 \*

#### Garantie

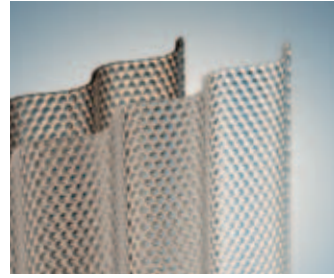
- 10 Jahre Garantie auf Hagelschlag und UV-Beständigkeit

#### Beständigkeit

- Hoher Selbstreinigungseffekt
- Witterungsbeständig

#### Farben / Lichtdurchlässigkeit

- |            |     |
|------------|-----|
| · glashell | 85% |
|------------|-----|



### Acrylglas · SWP Wabe

- Acrylglas
- ca. 3,0 mm Stärke, 3,6 kg/qm
- Brandklasse B2 \*

#### Garantie

- 20 Jahre Garantie auf UV-Beständigkeit
- 20 Jahre Garantie auf Hagelschlag bis 1 Joule

#### Beständigkeit

- Chemische Beständigkeit
- Schlagzäh
- Hohe Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Guter Sichtschutz, blendfreie Lichtstreuung
- Temperaturbeständigkeit bis 70°C

#### Farben / Lichtdurchlässigkeit

- |            |     |
|------------|-----|
| · glashell | 81% |
| · bronze   | 55% |



### Acrylglas · SWP glatt

- Acrylglas
- ca. 3,0 mm Stärke, 3,6 kg/qm
- Brandklasse B2 \*

#### Garantie

- 20 Jahre Garantie auf UV-Beständigkeit
- 20 Jahre Garantie auf Hagelschlag bis 1 Joule

#### Beständigkeit

- Chemische Beständigkeit
- Schlagzäh
- Hohe Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Guter Sichtschutz, blendfreie Lichtstreuung
- Temperaturbeständigkeit bis 70°C

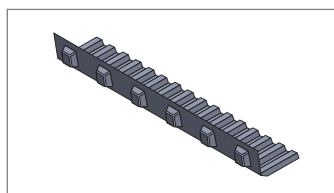
#### Farben / Lichtdurchlässigkeit

- |            |     |
|------------|-----|
| · glashell | 90% |
|------------|-----|



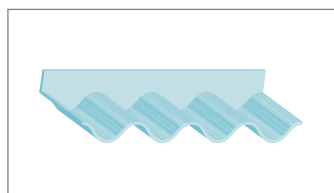
# ZUBEHÖR - MATERIALBEDARF

Die richtige Montage



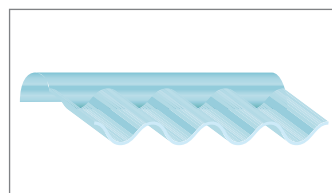
## Maueranschluss

- PVC, Schenkelmaß 200/125 mm, Standardwinkel 100°. Profil: 70/18 Farbe: glashell
- zur Montage Alu-Z-Pfette erforderlich. Pfette: 50/60/50 Farbe: alu blank



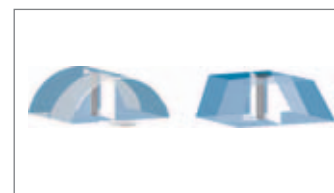
## Maueranschluss / Traufenfußstück

- PVC, Schenkelmaß 250/125 mm, Standardwinkel 100° (andere Winkel auf Anfrage). Profile: 70/18, 76/18, 177/51 Farben: glashell, transparent natur, opak grau und weiß (je nach Profil)
- Acryl, glatt 270/270 mm, für Standardwinkel 10-60° Grad Farbe: glashell



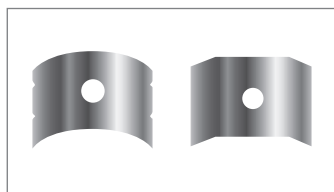
## Firstteil

- PVC, Schenkelmaß 280 mm, zwei Firstteile bilden einen First. Profile: 70/18, 76/18, 177/51 Farben: glashell, transparent natur, opak grau und weiß (je nach Profil)



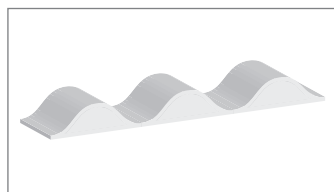
## Abstandhalter

- Für die Dachmontage! Profile: 70/18, 76/18, 177/51 (auch belüftet möglich), 35/207; bei 40/183 und 50/250 Abstandröhrchen verwenden.



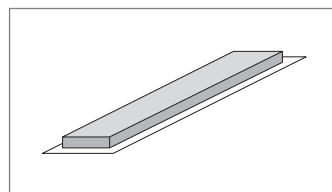
## Kalotte

Aluminium, zur Befestigung von Well- oder Trapezprofilen, alu-blank, mit aufvulkanisierter Dichtung. Profile: 70/18, 76/18, 45/150 (mit langem Schenkel), 35/207



## Profilfüller

Aus UV-beständigem und lichtplattenverträglichem PE-Schaum. Für alle Profile lieferbar. Farbe: anthrazit / weiß



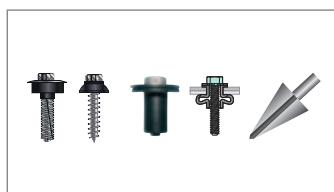
## Butyldichtband

12x3 mm zur Abdichtung der Höhenstöße bei flachen Neigungen (unter 7°). Farbe: hellgrau



## Befestigungsset

Edelstahlschraube V2A mit EPDM-Dichtung (4,8x50 mm) sowie Distanzspreizhülse, machen Abstandhalter unnötig. Profile: 70/18, 76/18, 177/51, 35/207



## Befestigungsmittel / Kegelbohrer

Schrauben aus Edelstahl V2A, mit EPDM- oder Pilzdichtung, vormontierter Dichtscheibe, witterungs- und alterungsbeständig.

Klemmschrauben zum Verbinden von seitlichen Stößen, Größe 9x20 mm. Kegelbohrer zum Vorbohren in Kunststofflichtplatten.

Profil	Pfettenabstand in mm Dach / Mehrfeldträger Schneelastzone 1a *	Riegelabstand in mm Wand / Mehrfeldträger Windlastzone 2 *	Seiten- überdeckung	m <sup>2</sup> Platten Faktor pro m <sup>2</sup> Dachfläche	Anzahl Befestigungen		Befestigung Wellenberg/-tal Ober-/Untergurt
					Dachfläche je m <sup>2</sup>	Wandfläche je m <sup>2</sup>	
70/18	800	1100	1,0 Trapez	1,05	7,6	6,0	1.-4.-7.-10.-13.-15.
70/18	800	1100	2,0 Trapeze	1,13	6,8	5,4	1.-4.-7.-10.-13.
76/18	800	1100	1,0 Welle	1,1	6,3	5	1.-4.-7.-10.-13.
76/18	800	1100	2,0 Wellen	1,16	6,7	5,2	1.-4.-7.-10.-13.
177/51 (5)	1100	1500	0,5 Welle	1,09	3,5	-	1.-3.-5.
177/51 (6)	1100	1500	0,5 Welle	1,07	3,6	-	1.-3.-4.-6.
177/51 (5)	1100	1500	1,5 Wellen	1,33	3,3	2,9	1.-3.-5.
177/51 (6)	1100	1500	1,5 Wellen	1,3	3,5	3,1	1.-3.-4.-6.
45/150	1200	1500	1,0 Trapez	1,12	3,5	3,5	1.-3.-5.-7.

\* max. 300 m ü. NHN



Diese innovative Lösung wird in zwei Ausführungen angeboten. Im Wesentlichen unterscheiden sich die Systeme in den Licht- und Lüftungsverhältnissen. Der DOLLE Lichtfirst „DolLight“ ist überall dort einsetzbar, wo sehr viel Licht notwendig ist, aber eine geringe Anforderung an die Lüftung gestellt wird. Das System „DolLight exclusive“ hingegen ist dort zu präferieren, wo zusätzlich die Lüftungsverhältnisse im Vordergrund stehen.

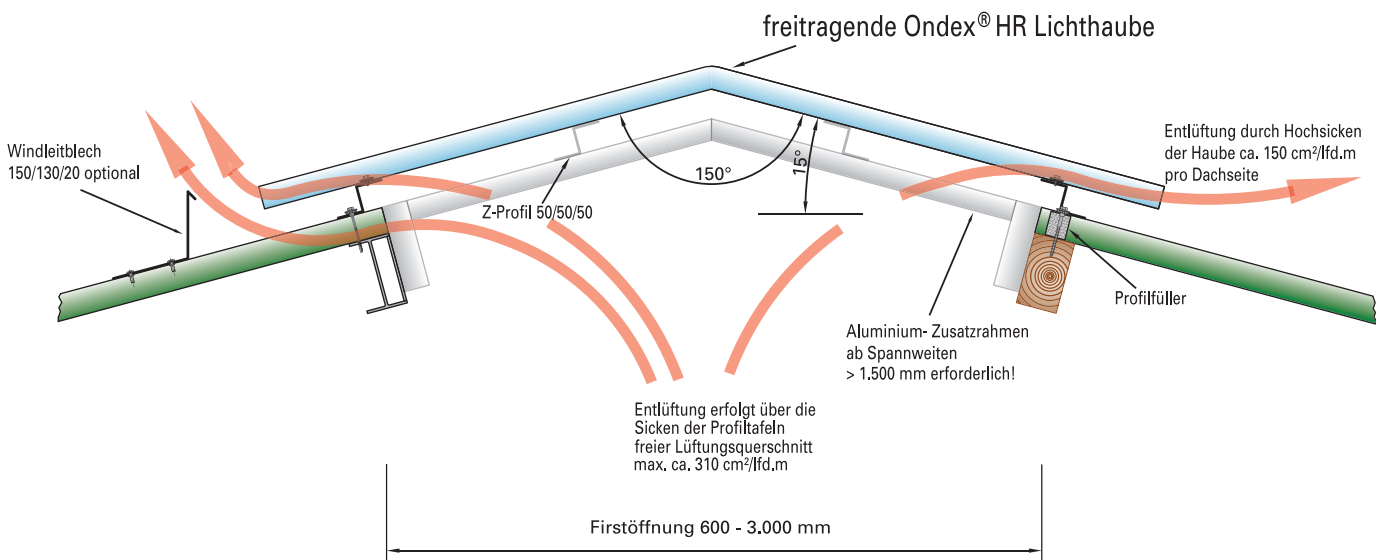
Beide Firste stellen hohe Anforderungen an Material und Sicherheit. Mit biaxial gerecktem Renolit ONDEX® HR Hart-PVC-Platten wurde eine optimale Wahl getroffen. Das beidseitig oberflächenvergütete (coextrudierte) und lichtbeständige Material mit einer Garantieleistung von 10 Jahren verhindert das Vergilben und gewährleistet eine uneingeschränkte Hagelsicherheit gemäß dem Garantiedatenblatt des Herstellers. Weitere Eigenschaften sind u.a. ein erstklassiges Brandverhalten (B1 nicht brennend abtropfend) und eine hohe Beständigkeit gegenüber Ammoniak und anderen korrosiven Stoffen. Die Fläche ist ausschmelzbar nach DIN 18234.

**Lichtfirst „DolLight“**

Einsatzgebiet: Maschinen- und Lagerhallen sowie in Reithallen

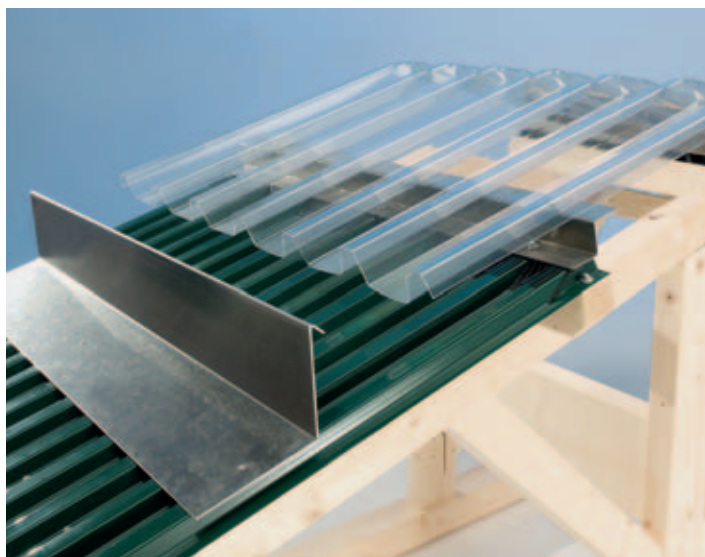
Der DOLLE Lichtfirst „DolLight“ ist für alle Dächer, Bedachungsstoffe und Dachneigungen geeignet. Er verfügt über einen freien Lüftungsquerschnitt von ca. 310 cm<sup>2</sup>/lfdm. Auf Wunsch wird der DOLLE Lichtfirst „DolLight“ auf Maß und Dachneigung (Standard 15° DN) gefertigt.

Die schnelle und einfache Montage des DOLLE Lichtfirst „DolLight“ mit Firstöffnungen bis 3000 mm (gegebenenfalls mit zusätzlicher korrosionsbeschichteter Aluminiumkonstruktion und Windleitblechen) senkt die Einbaukosten. Eine ausführliche und leicht verständliche Montageanleitung wird jedem First kostenlos beigelegt.



# ZUBEHÖR - MATERIALBEDARF

Die richtige Montage



Lichtfirst „DolLight“



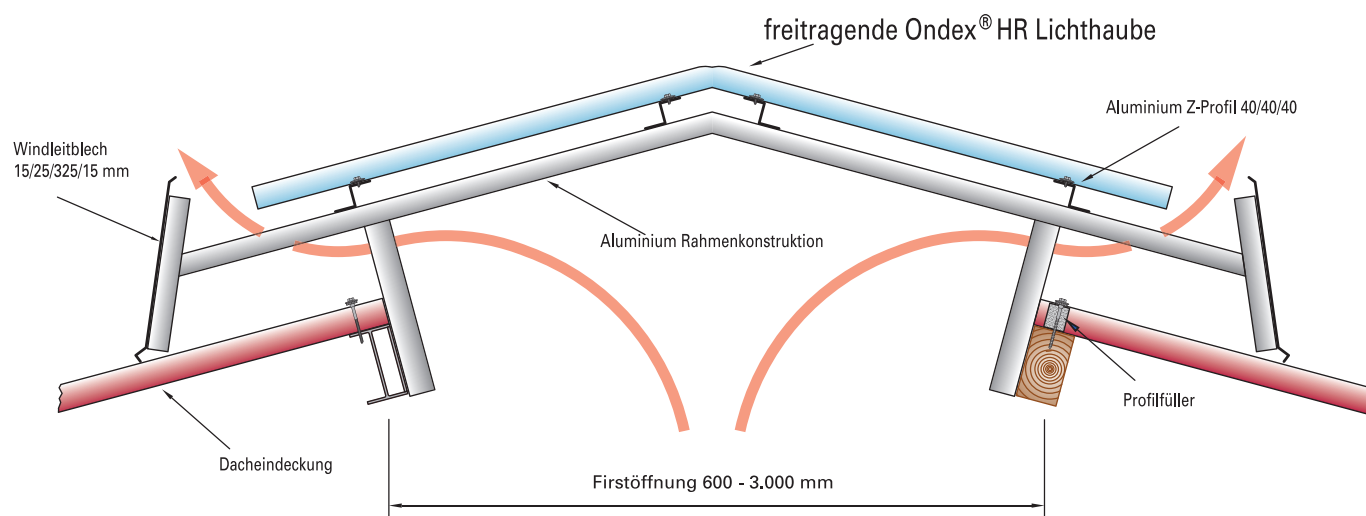
Lichtfirst „DolLight exclusive“

## DOLLE Lichtfirst „DolLight exclusive“

Einsatzgebiet: Rinder-, Schaf-, Pferde- und Schweineställe,  
Reit-, Maschinen- und Lagerhallen

Der DOLLE Lichtfirst „DolLight exclusive“ wird auf Maß und Dachneigung gefertigt und ist daher für alle Dächer, Bedachungsstoffe und Dachneigungen geeignet. Die Lichthauben können mit Abluftspalt bestellt werden (Vorteil: ständige Luftbewegung, größerer Luftaustritt bis 48 cm) oder mit geschlossener Lichthaube (Vorteil bei Reit-, Maschinen- und Lagerhallen mit einem Luftaustritt bis 44 cm). Der DOLLE Licht- & Lüfterfirst

„DolLight exclusive“ für Firstöffnungen bis 3000 mm besitzt eine selbsttragende und korrosionsbeständige Aluminiumkonstruktion. Ein Verschlusssystem zur Lüftungsregulierung ist ebenfalls erhältlich. Der vorgefertigte Rahmen macht eine schnelle und einfache Montage möglich. Eine ausführliche und leicht verständliche Montageanleitung wird jedem First kostenlos beigelegt.



Material		Profil	Schraube	Dichtscheibe	Stck/ Einheit	
<b>Anwendung Dach</b>						
<b>Unterkonstruktion</b>						
Holz	PVC	70/18	6,5x65	m. Formkappe Ø25 mm	7,6 qm	
		70/18	4,8x50	DSH Befestigungsset	7,6 qm	
		76/18	6,5x65	m. Formkappe Ø25 mm	6,3 qm	
		76/18	4,8x50	DSH Befestigungsset	6,3 qm	
		177/51	6,5x115	m. Formkappe Ø25 mm	3,5 qm	
		177/51	6,5x115	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	3,5 qm	
		177/51	6,5x115	m. PD Ø25 mm (ABZ)	3,5 qm	
		35/207	6,5x90	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	4,0 qm	
		40/183	6,5x90	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	4,0 qm	
		50/250	6,5x115	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	4,0 qm	
		45/150	6,5x115	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	4,0 qm	
		Euro92	6,5x115	m. PD Ø25 mm (ABZ)	4,0 qm	
		PMMA-SWP	76/18	6,5x65	m. Formkappe Ø25 mm + Kalotte	7,6 qm
		PC-SWP	76/18	6,5x65	m. Formkappe Ø25 mm + Kalotte	6,3 qm
<b>Anwendung Dach</b>						
<b>Unterkonstruktion</b>						
Metall <small>(ab 1,25 mm Mindestmaterialstärke)</small>	PVC	70/18	6,3x38	m. EPDM Ø25 mm	7,6 qm	
		70/18	5,5x50	m. Formkappe Ø25 mm	7,6 qm	
		76/18	6,3x38	m. Formkappe Ø25 mm	6,3 qm	
		76/18	5,5x50	DSH Befestigungsset	6,3 qm	
		177/51	6,3x90	m. Formkappe Ø25 mm	3,5 qm	
		177/51	6,3x90	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	3,5 qm	
		177/51	6,3x90	m. PD Ø25 mm (ABZ)	3,5 qm	
		35/207	6,3x60	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	4,0 qm	
		40/183	6,3x75	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	4,0 qm	
		50/250	6,3x90	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	4,0 qm	
		45/150	6,3x75	m. EPDM Ø16 mm + Kalotte	4,0 qm	
		Euro92	6,3x90	m. PD Ø25 mm (ABZ)	4,0 qm	
		PMMA-SWP	76/18	6,3x38	m. Formkappe Ø25 mm + Kalotte	7,6 qm
		PC-SWP	76/18	6,3x38	m. Formkappe Ø25 mm + Kalotte	6,3 qm
<b>Anwendung Wand</b>						
<b>Unterkonstruktion</b>						
Holz	PVC	70/18	6,5x50	m. EPDM Ø19 mm	6,0 qm	
	PVC	76/18	6,5x50	m. EPDM Ø19 mm	6,0 qm	
	PVC	35/207	6,5x50	m. EPDM Ø19 mm	4,0 qm	
	PVC	Euro92	6,5x50	m. EPDM Ø29 mm	4,0 qm	
<b>Anwendung Wand</b>						
<b>Unterkonstruktion</b>						
Metall	PVC	70/18	6,3x38	m. EPDM Ø19 mm	6,0 qm	
	PVC	70/18	6,3x38	m. EPDM Ø19 mm	6,0 qm	
	PVC	35/207	6,3x38	m. EPDM Ø19 mm	4,0 qm	
	PVC	Euro92	6,3x38	m. EPDM Ø29 mm	4,0 qm	

### Hinweise:

Es sind grundsätzlich die Bohrlochvorgaben des Herstellers zu beachten! Alle obigen Angaben beziehen sich auf Angaben in der Fläche! Im Randbereich und in den Querstößen sind die Angaben über die Befestigungen mit dem Faktor 2 zu multiplizieren! Diese Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

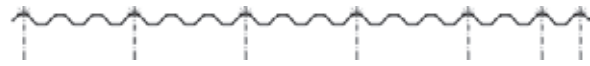
# BEFESTIGUNGSANORDNUNG

Montagehinweise für PVC-Platten

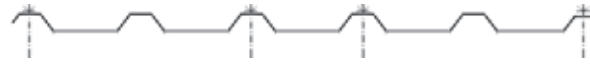
EURO 92



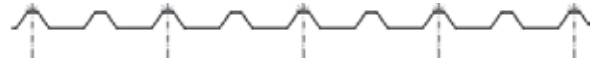
70 / 18



35 / 207 (E 35)



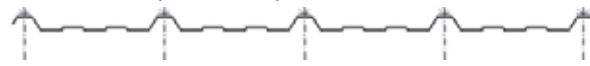
29 / 124 (VAW)



45 / 150 (VAW)



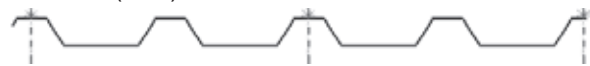
25 / 1070 B (Nervesco)



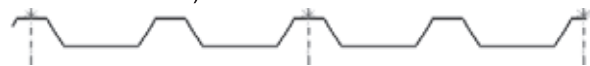
40 / 183 (E40)



50 / 250 (E50)



50 / 250 fischer)



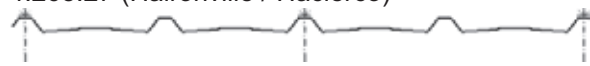
3.333.39 T und 4.250.35 T (Haironville)



4.250.40 T (Haironville)



4.265.27 (Haironville / Hacierco)

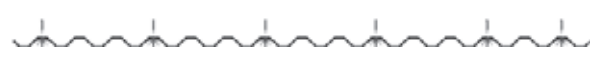


Nergal 1000 / 45 (Ziegler) 3.333.35 und 3.333.45

EURO 92



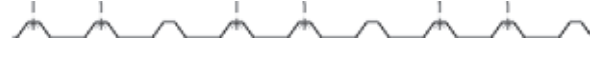
70 / 18



35 / 207 (E 35)



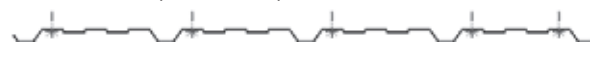
29 / 124 (VAW)



45 / 150 (VAW)



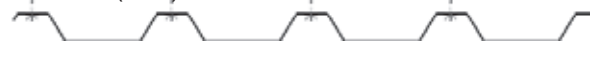
25 / 1070 B (Nervesco)



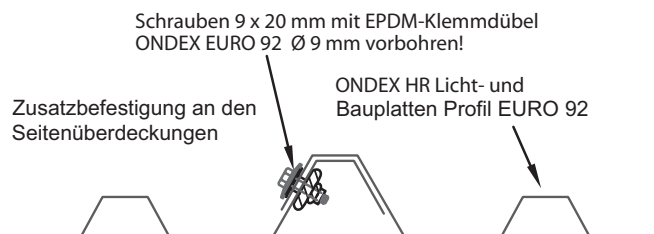
40 / 183 (E40)



50 / 250 (E50)



50 / 250 fischer)



Kunden-Nr. (optional) \_\_\_\_\_  
 Firmenname \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Kommission \_\_\_\_\_

Firmenstempel

### Auswahl des Profils

Material \_\_\_\_\_ Länge \_\_\_\_\_ Farbe \_\_\_\_\_  
 Profil \_\_\_\_\_ Art.-Nr. \_\_\_\_\_  
 Gesamtfläche Dach oder Wand (B x L) \_\_\_\_\_ Anzahl der Platten\* \_\_\_\_\_

### Auswahl der Befestigungsmittel

#### Montage

Dach  Wand

#### Unterkonstruktion

Holz  Metall

#### Befestigungsmittel

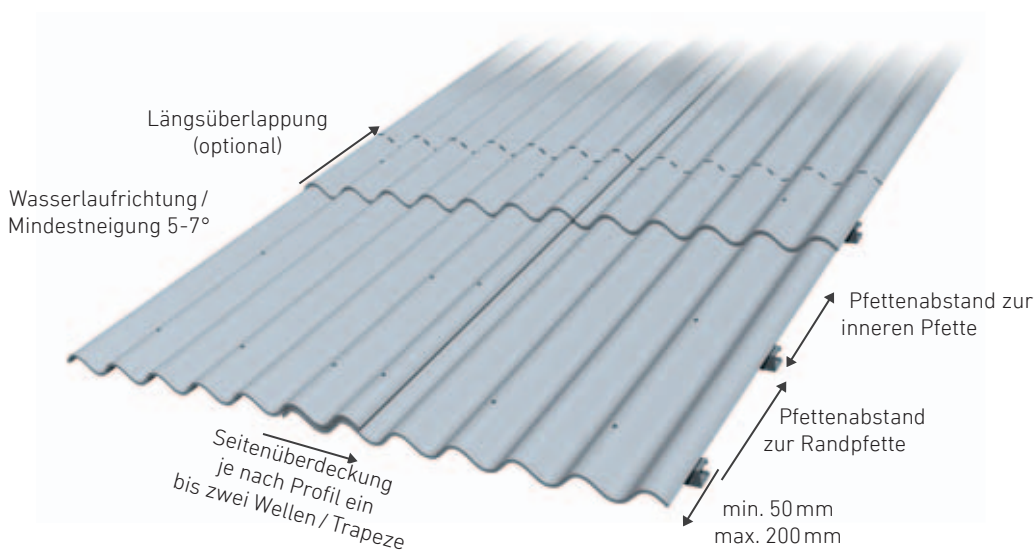
Schrauben  
 Abstandhalter / -röhrchen  
 Anzahl \_\_\_\_\_

Schrauben  
 Kalotten  
 Abstandhalter / -röhrchen  
 Anzahl \_\_\_\_\_

Befestigungsset mit Distanzspreihülse  
 Anzahl \_\_\_\_\_

### Auswahl des Zubehörs

Maueranschluss \_\_\_\_\_ Stk.  Klemmschrauben \_\_\_\_\_ Stk.  Dicht- / Vorlegeband \_\_\_\_\_ Stk.  Kegelbohrer \_\_\_\_\_ Stk.  
 Firstteil \_\_\_\_\_ Stk.  Profulfüller \_\_\_\_\_ Stk.  Steckschlüsseleinsätze \_\_\_\_\_ Stk.



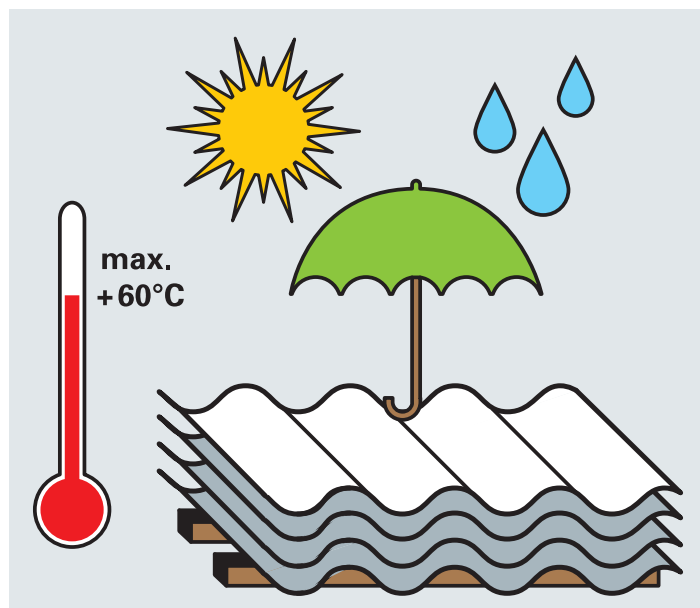
\* Berechnung Plattenanzahl:

$$\frac{\text{Gesamtbreite Dach / Wand}}{\text{Nutzbreite Profil}}$$

# VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

Der korrekte Umgang mit Lichtplatten

- Wareneingang:** Material bitte genau überprüfen, fehlerhaftes oder beschädigtes Material aussortieren, geschützt beiseite legen und keinesfalls verarbeiten!
- Lagerung:** Lichtplatten nie dem direkten Sonnenlicht aussetzen, BRENNGLASEFFEKT! Das Material auf ebener Unterlage unterlüftet (z. B. auf Hölzern), schattig und mit lichtundurchlässigen, hellen Planen abgedeckt lagern. Hitzestau und Nässe sowie aufgeheizte Lagerflächen wie Pappdächer oder LKW-Ladeflächen vermeiden!
- Verschraubung:** Das Bohrloch sollte stets größer als der Schraubenschaftdurchmesser und frei von Spänen sein. Im Wandbereich werden Lichtplatten im Wellental und im Dachbereich im Wellenberg befestigt (siehe Abb. Wellenbefestigung)!
- Untergrund:** Lichtplatten dürfen nicht direkt über schwarzen Dächern (z. B. Pappdächer) oder Isolierungen eingebaut werden. Die Kontaktflächen bei dunklen und schwarzen Unterkonstruktionen/Untergründen sowie Naturholz sind mit einem weißen (hellen) Polyethylen-Schaumstoffstreifen zu unterlegen oder weiß zu streichen.
- Dachneigung:** Die empfohlene Mindestdachneigung beträgt 7°. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Verlegeanleitung. Tipp: Je geringer die Dachneigung (<3°), desto größer sollte das Profil gewählt werden (bessere Wasserführung).
- Plattenüberstände:** Der freie Plattenüberstand sollte min. 50 mm und nicht mehr als 200 mm betragen.
- Ausdehnung:** Je nach Plattenart planen Sie einen Ausdehnungsraum im Bereich von Wand-, Boden- und oberen Abschlüssen ein. Bei der kunststofftypischen Wärmeausdehnung drohen ansonsten Stauchung und Deformation!  
Längenausdehnung für  
PVC Platten: ca. 3 mm / m  
Acrylplatten: ca. 7 mm / m  
Polycarbonatplatten: ca. 7 mm / m
- Belüftung:** Bei allen Konstruktionen, insbesondere bei Maueranschlüssen, ist auf eine ausreichende Be- und Entlüftung zu achten. Jeder Wärmestau ist zu vermeiden.
- Betretten:** Die Platten sollten nicht betreten werden. So vermeiden Sie eine Beschädigung der Platten.
- Reinigung:** Wasser oder milde Seifenlauge eignen sich zur Reinigung der Platten. Verwenden Sie keine scheuernden Mittel, da sie Kratzer verursachen können. Alle Dichtungs- oder Reinigungsmittel sollten vor deren Verwendung auf ihre Verträglichkeit mit den Wellplatten geprüft werden.

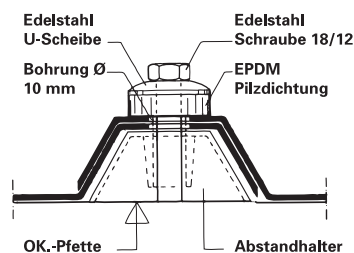


Lagerung: Platten abdecken, Hitzestau und Nässe vermeiden!  
\*Temperatur bis 60° für PVC-Platten

## Wellenbefestigung

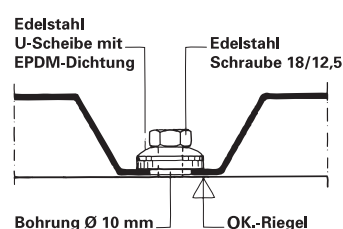
Verschraubungen im Dachbereich mit Abstandhaltern im Wellenberg (Abb. links).

Verschraubungen im Wandbereich im Wellental (Abb. rechts).



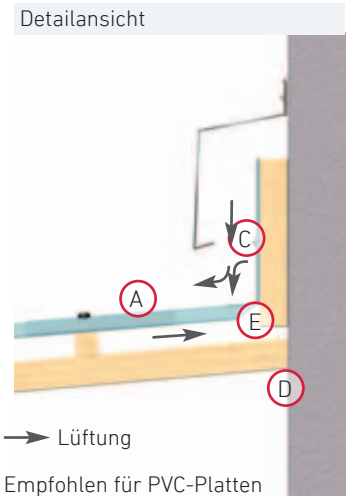
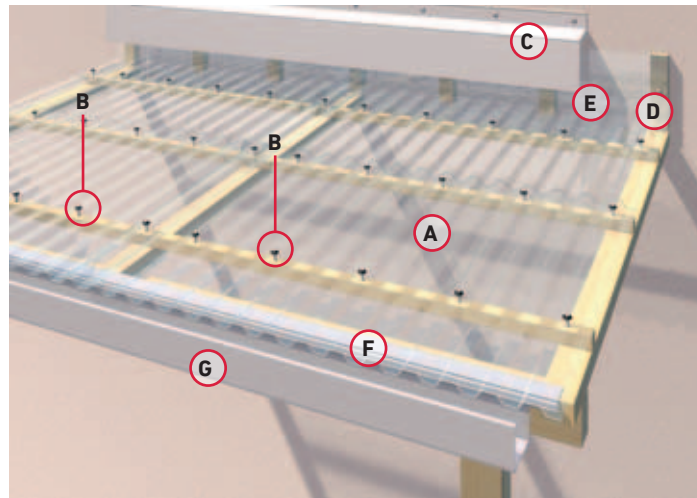
Kalotte bei Acryl- und Polycarbonatplatten (Stärke > 2,5 mm)

Abstandhalter bei PVC-Platten

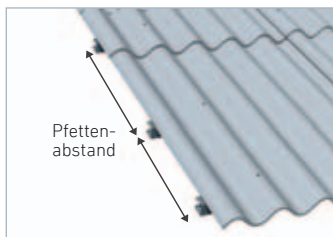


Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den separaten Datenblättern oder unserer Internetseite [www.dolle-kunststoff.de](http://www.dolle-kunststoff.de)

- A** Platte
- B** bei PVC: Edelstahlschraube mit Abstandhalter oder Befestigungsset  
bei Acryl oder Polycarbonat: Edelstahlschraube mit Kalotte
- C** Kappliste (Z-Profil) (bauseits)
- D** Dachlatte zur Zwangsdistanzierung (Be- und Entlüftung bauseits)
- E** Maueranschluss
- F** Profilfüller (möglich)
- G** Alu-Spezial-Dachrinne

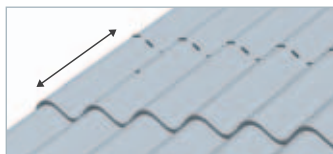


## Vorbereitung der Montage



### Tipp 1

Je geringer die Dachneigung (<math><3^\circ</math>), desto größer sollte das Profil gewählt werden (bessere Wasserführung).  
Bei flachen Neigungen unter  $7^\circ$  Grad verwenden Sie bei Höhenstößen unser hellgraues Spezialbutyldichtband.



Längsüberlappung der Platten im Dachbereich ca. 200 mm



### Die Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion kann aus Holz, Stahl oder Aluminium bestehen. Unabhängig von Schnee und Wind darf die Querunterstützung der Platten einen Abstand von 80 cm z.B. beim Profil 70/18 nicht überschreiten (andere Profile bedürfen andere Pfettenabstände). Für die Querunterstützung nutzen Sie Querlatten mit 40 x 60 mm, um eine optimale Anbringung der Lichtplatten zu gewährleisten. Die empfohlene Dachneigung beträgt min. jedoch  $7^\circ$ . Je größer die Dachneigung, desto geringer ist die Verschmutzung der Platten. Bitte beachten Sie die baurechtlichen Bestimmungen.

Die Oberseiten der Querunterstützung und Auflageflächen der Lichtplatten sollten hell sein, um eine sonnenbedingte Aufheizung der Unterkonstruktion und der Platten zu vermeiden. Hinweis: Mit Alu-Klebeband kaschieren, mit weißer Dispersionsfarbe streichen oder weißen Schaumstoffstreifen unterlegen. Dunkle oder schwarze Untergründe können bei intensiver Sonneneinstrahlung die Platten erwärmen, sodass Verformungen und Verfärbungen möglich sind. Die Platten nie direkt auf Holz auflegen.

### Die Platten

Die Lichtplatten auf das benötigte Maß zuschneiden, verwenden Sie hierfür nur eine hochoberflächige Kreissäge mit hoher Drehzahl und feinem Sägeblatt. Berücksichtigen Sie, dass bei Höhenstößen die Plattenüberstände ca. 200 mm betragen (jeweils 100 mm Überstand der unteren und oberen Platte). Planen Sie ebenso die Dachüberstände mit ein (siehe Seite 15 - Punkt 6. Plattenüberstände).

Die Zuschnitte auf einer guten, vibrationsfreien Auflagefläche und mit Anschlag durchführen. Fixieren Sie die Lichtplatten bei der Bearbeitung durch eine Klemmlatte.

Achten Sie auf die Längsausdehnung der Platten. Sie ist abhängig von der Gebrauchstemperatur ohne Belastung und beträgt bei der Standardplatte (PVC) in der Länge ca. 3 mm/m, bei einer Platte von 4 m liegt die Längsausdehnung bei bis zu 15 mm. Bei Acryl und Polycarbonat beträgt die Längsausdehnung bis zu 7 mm/m. Bitte beachten Sie die Ausführung dazu in der Montageanleitung.

Die Platten sollten nur auf personentragenden Holzbohlen über tragenden Elementen der Unterkonstruktion betreten werden. So vermeiden Sie Beschädigungen.



# MONTAGEHINWEISE

## Licht- und Bauplatten aus PVC

### Verlegung der Platten

Legen Sie nun die erste Lichtplatte auf die Unterkonstruktion. Hier empfehlen wir eine Reihenfolge, die entgegen der Hauptwindrichtung liegt, da so die Belastung auf die Lichtplatten durch Wind reduziert wird. Richten Sie die erste Platte aus und fixieren Sie diese vorsichtig an der Unterkonstruktion mit Klemmen. Die UV-Schutzschicht, gekennzeichnet durch Aufkleber „Sonnenseite“ oder den Heißprägestempel, muss nach oben gerichtet sein!

Zum Vorbohren der Lichtplatten sollten Kegel- oder Spiralbohrer verwendet werden, um Rissbildungen an den Kanten der Bohrungen zu vermeiden. Auf glatte Bohrränder ist hier unbedingt zu achten. Bei ausgebrochenen Bohrrändern können im Laufe der Zeit Risse auftreten. Der Bohrloch-Durchmesser sollte das 1,5-fache des Schraubendurchmessers betragen. Führen Sie die Bohrungen nach der Tabelle Seite 9 und 13 im Wellenberg sowie in jedem Wellenberg im Traufenbereich durch.

Verschrauben Sie die Lichtplatten mit der Unterkonstruktion. Beginnen Sie von unten nach oben und dann von außen nach innen. Verwenden Sie dafür Edelstahlschrauben mit Dichtungsgummi. Eine ausreichende Abdichtung der Verschraubung zur Unterkonstruktion ist zu beachten. Bitte verwenden Sie geeignete Schrauben. Wahlweise können Sie zum Verschrauben der Platten mit der Unterkonstruktion im Dach Abstandhalter mit Kalotten und Holzschrauben verwenden. Alternativ verwenden Sie Abstandhalter mit Holzschrauben und großer aufvulkanisierter EPDM-Dichtung. Ebenfalls können Sie anstelle von Abstandhalter und Schraube unser Befestigungsset, beim Profil 70/18 und 76/18, verwenden. Ziehen Sie die Schrauben nur soweit an, bis das Dichtungsgummi gut aufliegt. Nicht zu stark! Falls Sie noch ein Wandanschlussprofil anbringen wollen, befestigen Sie die obere Reihe zur Wand hin später.

Verfahren Sie mit den weiteren Lichtplatten in der eben beschriebenen Reihenfolge. Beachten Sie, dass die Lichtplatten sich um jeweils eine Welle überdecken müssen. Bei hoher Traglast durch Schnee verlegen Sie die Platten mit einer Überdeckung von zwei Wellen. Beachten Sie gegebenenfalls die regionalen Vorgaben. Verschrauben Sie nun alle Platten nach der Reihenfolge mit der Unterkonstruktion.

Berücksichtigen Sie beim Verlegen die freien Plattenüberstände, die nicht unter 50 mm oder über 200 mm liegen sollten und die Zuschnitte der Ecken. Bei flachen Neigungen unter 7° Grad verwenden Sie bei Höhenstößen unser hellgraues Spezialbutyldichtband.

### Wandanschlussprofil

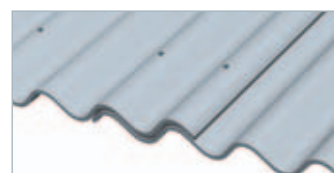
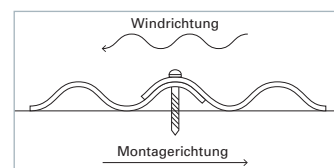
Beachten Sie beim Wandanschluss die Lüftung. Die Dachlatte zur Zwangsdistanzierung sorgt für die erforderliche Be- und Entlüftung. Messen Sie die benötigte Länge des Wandanschlussprofils aus und sägen Sie bei Bedarf das Profil auf Länge zu, beachten Sie dabei die Anpassung der Wellen.

Legen Sie das Profil passgenau auf die Lichtplatten, bohren Sie vor und verschrauben Sie die beiden Elemente mit der Unterkonstruktion. Die Verschraubung mit dem Wandprofil ersetzt die oberste Reihe und die Verschraubung. Zur Wandbefestigung bohren Sie nun in das Wandprofil 3 bis 4 Befestigungspunkte je Element und verdübeln und verschrauben Sie die Konstruktion mit der Dachlatte und Wand.

Bitte beachten Sie bei geschlossenen Gebäuden den Lüftungsquerschnitt! Bei PVC-Lichtplatten ist immer auf eine ausreichende Be- und Entlüftung zu beachten.

### Dachrinne

Für das Dach können Sie eine Alu-Spezial-Dachrinne als Zubehör bekommen. Diese lässt sich passgenau anbringen und sorgt für einen freien Abfluss des Regenwassers.



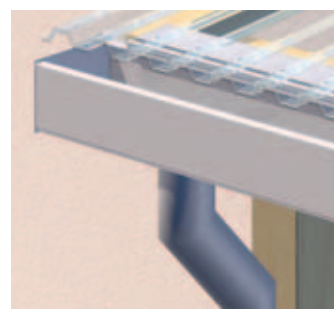
Seitenüberdeckung je nach Profil ein bis zwei Wellen / Trapeze

### Tipp 2

Bei einer Welle-Überdeckung und flachen Neigungen empfehlen wir, unsere Klemmschrauben (siehe Seite 9) zwischen den Pfetten im Seitenstoß einzusetzen!



C Kappliste (Z-Profil) (bauseits)



G Alu-Spezial-Dachrinne



### Vorbereitung der Montage

Beachten Sie vor Beginn die Verlegehinweise von Seite 15 für Licht- und Bauplatten. Nachfolgend erläutern wir die Hinweise für Polycarbonatwellplatten, die sich von den allgemeinen Hinweisen unterscheiden.

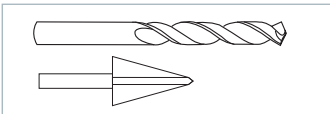
### Vorbereitung der Platten: Eckabschnitte

An Stellen, wo sich die Wellplatten seitlich und in der Höhe überdecken, ist ein Zuschnitt der Ecken nötig, um eine 4-fache Überdeckung zu vermeiden. Die Ecken der mittleren Platten werden so gekürzt, dass sie nebeneinander liegen. Zwischen den Schrägschnittkanten ist ein Spielraum von 5 – 10 mm zu gewährleisten.

### Vorbereitung der Platten: Sägen und Bohren

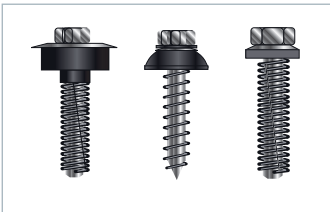
Zum Sägen der Platten werden hochtourige Kreissägen (Tourenzahl möglichst > 4000 U/Min.) und Sägeblätter mit ungeschränkten, feingezahnten und mit Hartmetall bestückten Zähnen verwendet. Die Platten sollten nur mit Anschlag und auf ebenem Untergrund gesägt werden.

Zum Bohren von Wellplatten sollten Kegel- oder Spiralbohrer verwendet werden. Auf glatte Bohrränder ist hier unbedingt zu achten. Bei ausgebrochenen Bohrrändern können im Laufe der Zeit Risse auftreten. Der Bohrloch-Durchmesser sollte das 2,5-fache des Schraubendurchmessers betragen.



### Montage der Platten auf die Unterkonstruktion

Um die Platten auf der Unterkonstruktion zu befestigen, nutzen Sie Holzschrauben mit Spezialdichtung und Kalotte. Der Bohrlochdurchmesser sollte das 2,5-fache des Schraubendurchmessers betragen, um das Dehnungsspiel der Platten von 7 mm/m zu gewährleisten. Für die Polycarbonatwellplatte wird keine Hinterlüftung und somit auch keine Kappliste benötigt! Der Maueranschluss (aus Acrylglas) kann z.B. direkt an die Hauswand montiert werden.



### Ausdehnung

Bei der Montage ist eine Ausdehnung des Materials von ca. 7 mm/m bei Wärme und Feuchtigkeit zu berücksichtigen. Die maximale Verlegelänge beträgt 4000 mm.

### Pfetten-Abstand (Maximale Stützabstände)

Im Dachbereich bei 75 kg/m <sup>2</sup> Schneelast (Befestigung durch Wellenberg)	max. 1.200 mm
Im Dachbereich bei 120 kg/m <sup>2</sup> Schneelast	max. 850 mm
Im Wandbereich (Befestigung durch Wellental)	max. 850 mm

### Höhenüberdeckung:

bei Dachneigung 5° - 15° mind.	200 mm
bei Dachneigung > 15° mind.	150 mm
im Wandbereich	100 mm
Plattenbreite/Nutzbreite	1045/980 mm

Materialdicke (Stärkeltoleranz +/- 5 %) Welle Wabe / Welle glatt	ca. 2,8 mm / ca. 2,5 mm
E-Modul	2300 MPa
max. Gebrauchstemperatur ohne Belastung	-40°C / +120°C
Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07 mm/m °C
mögliche Ausdehnung durch Wärme und Feuchte	7 mm/m °C
Minstdachneigung	5° = 9 cm pro lfm.

### Download-Center

Viele Datenblätter, Vorschriften, Montageanleitungen und Informationen können Sie sich über unsere Internetseite kostenlos herunterladen.

# VERLEGEHINWEISE

## Acrylwellplatten

### Vorbereitung der Montage

Beachten Sie vor Beginn die Verlegehinweise von Seite 15 für Licht- und Bauplatten. Nachfolgend erläutern wir die Hinweise für Acrylwellplatten, die sich von den allgemeinen Hinweisen unterscheiden.

### Vorbereitung der Platten: Eckabschnitte

An Stellen, wo sich die Wellplatten seitlich und in der Höhe überdecken, ist ein Zuschnitt der Ecken nötig, um eine 4-fache Überdeckung zu vermeiden. Die Ecken der mittleren Platten werden so gekürzt, dass sie nebeneinander liegen. Zwischen den Schrägschnittkanten ist ein Spielraum von 5 – 10 mm zu gewährleisten.

### Vorbereitung der Platten: Sägen und Bohren

Zum Sägen der Platten werden hochtourige Kreissägen (Tourenzahl möglichst > 4000 U/Min.) und Sägeblätter mit ungeschränkten, feingezahnten und mit Hartmetall bestückten Zähnen verwendet.

Die Platten sollten nur mit Anschlag und auf ebenem Untergrund gesägt werden.

Zum Bohren von Wellplatten sollten Kegel- oder Spiralbohrer verwendet werden. Auf glatte Bohrränder ist hier unbedingt zu achten. Bei ausgebrochenen Bohrrändern können im Laufe der Zeit Risse auftreten.

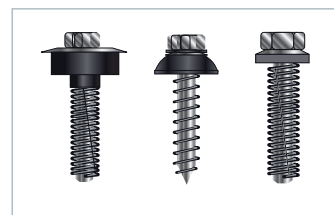
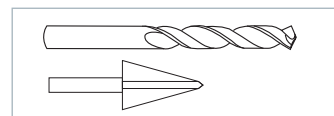
Der Bohrloch-Durchmesser sollte das 2,5-fache des Schraubendurchmessers betragen.

### Montage der Platten auf die Unterkonstruktion

Um die Platten auf der Unterkonstruktion zu befestigen, nutzen Sie Holzschrauben mit Spezialdichtung und Kalotte. Der Bohrlochdurchmesser sollte das 2,5-fache des Schraubendurchmessers betragen, um das Dehnungsspiel der Platten von 7 mm/m zu gewährleisten. Der Maueranschluss (aus Acrylglas) kann z.B. direkt an die Hauswand montiert werden.

### Ausdehnung

Bei der Montage ist eine Ausdehnung des Materials von ca. 7 mm/m bei Wärme und Feuchtigkeit zu berücksichtigen. Die maximale Verlegelänge beträgt 4000 mm.



### Pfetten-Abstand (Maximale Stützabstände):

Im Dachbereich bei 75 kg/m<sup>2</sup> Schneelast  
(Befestigung durch Wellenberg)

max. 850 mm

Im Wandbereich (Befestigung durch Wellental)

max. 1.000 mm

Höhenüberdeckung:

bei Dachneigung 10 - 30 %

200 mm

im Wandbereich

100 mm

Plattenbreite/Nutzbreite

1045/980 mm

Materialdicke \*)

ca. 3,0 mm

E-Modul

2200 MPa

max. Gebrauchstemperatur ohne Belastung

70 °C

Wärmeausdehnungskoeffizient

0,07 mm/m °C

mögliche Ausdehnung durch Wärme und Feuchte

5 mm/m °C

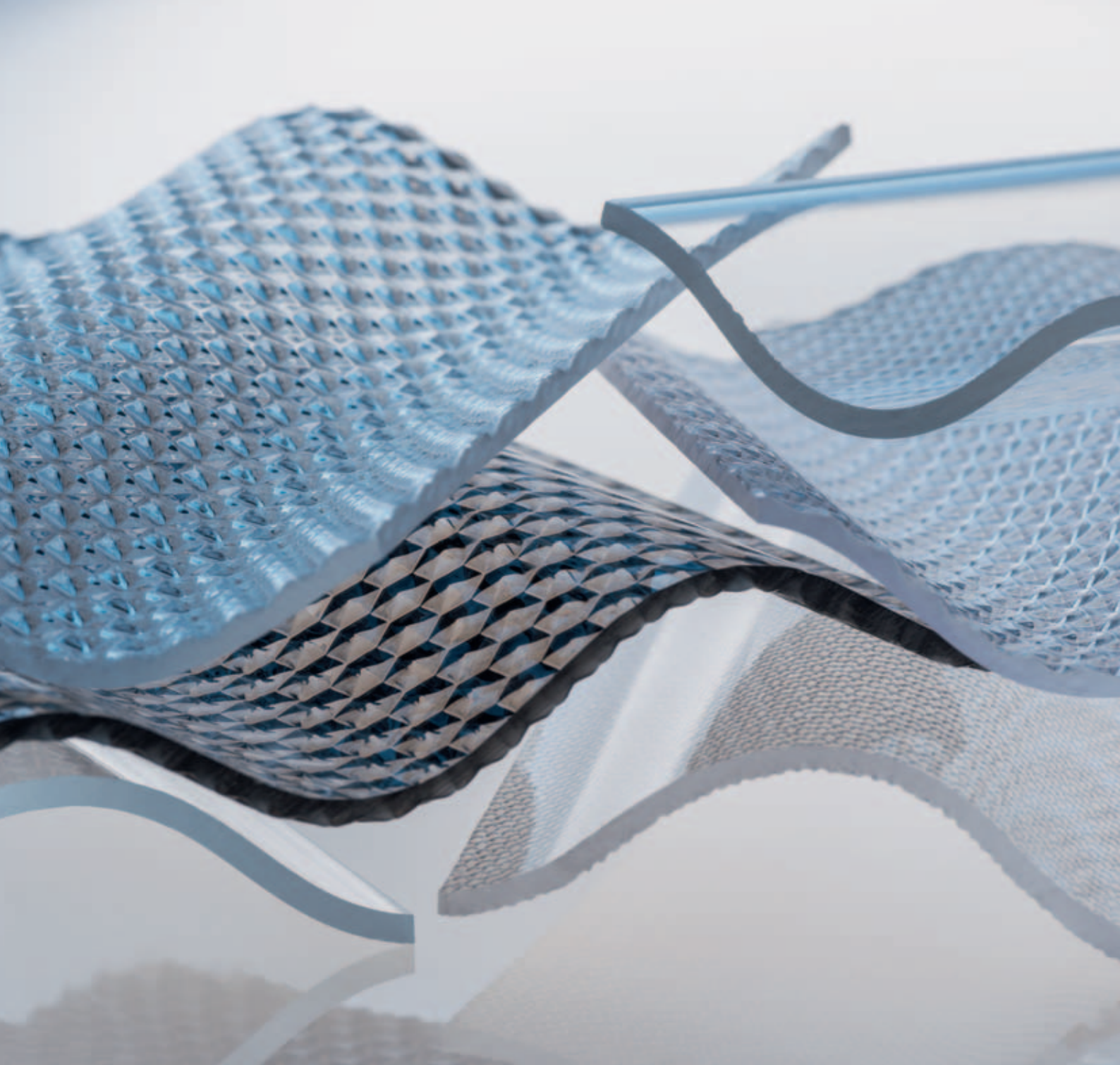
Minimale Dachneigung

5° = 9 cm pro lfm.

Fotonachweise:

www.studiob.de · www.istockphoto.de/davidmartyn · www.istockphoto.de/monkeybusinessimages · www.istockphoto.de/crossbrain66  
www.istockphoto.de/katarzynabialasiewicz · Archiv DOLLE und Lieferanten von DOLLE · www.studiob.de

Bitte beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften sowie die Lager- und Montagevorschriften der Hersteller, die wir Ihnen gern zur Verfügung stellen. Natürlich geben wir Ihnen auf Wunsch eine Übersicht über die vorhandenen Prüfzeugnisse und Zulassungen für das in diesem Prospekt beschriebene Material. Darüber hinausgehende Nachweise und Berechnungen können bei Bedarf zu Ihren Lasten erstellt werden.



**Gebr. DOLLE GmbH**

Rockwinkeler Landstr. 117  
28325 Bremen  
Tel.: +49 (0) 421 427 99-0  
Fax: +49 (0) 421 427 99-64  
info@dolle-kunststoff.de

**Standort Kirchlengern**

Elsestraße 210  
32278 Kirchlengern  
Tel.: +49 (0) 5223 99 63-0  
Fax: +49 (0) 5223 99 63-99  
kontakt@findeis.de

**Standort Lehrte**

Raiffeisenstr. 6  
31275 Lehrte  
Tel.: +49 (0) 51 32 92 06-0  
Fax: +49 (0) 51 32 92 06-66  
lehrte@dolle-kunststoff.de

**Standort Bad Köstritz**

Elsteraue 3  
07586 Bad Köstritz  
Tel.: +49 (0) 36 60 58 83-0  
Fax: +49 (0) 36 60 58 83-66  
bad-koestritz@dolle-kunststoff.de